

Hinweise

UKW - Funk

Das UKW Funkgerät darf nur benutzt werden, wenn ein Crewmitglied im Besitz eines gültigen Sprechfunkzeugnisses ist. In den Niederlanden besteht bei unsichtigem Wetter Ausrüstungspflicht mit UKW Funk. Die Niederlande rechnen das Ijsselmeer und das Wattenmeer zu den Binnengewässern, hier darf ausschließlich der Binnenfunk (ATIS) genutzt werden. Darauf achten, dass das Gerät nicht auf Seefunk eingestellt ist. Nur auf den dafür zugelassenen UKW-Kanälen senden. Bei jeder Sendung wird das Rufzeichen (ATIS-Nummer) gesendet. Man ist also leicht zu identifizieren.

Das Gerät besitzt eine Nottaste - unbedingt diesbezüglich die Betriebsanleitung vor Antritt der Fahrt durchlesen und ggf. ein weiteres Crew-Mitglied in die Bedienung einweisen. Ein Muster für die Bedienung im Notfall ist im Bordbuch enthalten. Das Gerät ist so programmiert, dass es nicht nur einen Notruf sondern bei eingeschaltetem GSP-Empfänger auch die GPS-Position sendet. Der Missbrauch des Notrufes wird bestraft und kann hohe Regressforderungen für eine unnötige Rettungsaktion zur Folge haben.

Funkgespräche ins öffentliche Telefonnetz möglichst vermeiden. Wenn erforderlich ist dies aber über Scheveningen Radio möglich. Unsere Abrechnungsgesellschaft DP07 wird bei einem Gespräch von der Küstenfunkstelle abgefragt. Der Verein erhält eine Einzelabrechnung der Gespräche, die Gebühren werden den Verursachern belastet.

Bordtoilette

Die Toilette vor Gebrauch mit entsprechender Chemie zu befüllen. Spätestens beim Checkout den Fäkaltank an einer Chemie-Toiletten-Entsorgung leeren, nicht in eine normale Toilette!

Bordelektrizität

Auf Segelbooten ist die Batteriekapazität immer beschränkt und knapp. Also sorgfältig damit umgehen, nicht benötigte Verbraucher sofort ausschalten. Mit dem Landstromkabel die Batterie wenn immer es möglich ist aufladen. Bei eingeschaltetem Ladegerät ist auch der Betrieb der Kühlbox möglich.

Im Hafen Gouden Bodem ist ein Stromanschluss direkt am Steg. Dafür brauchen keine weiteren Einstellungen an dem blauen Steuergerät an Land vorgenommen zu werden.

Der Motor besitzt eine Lichtmaschine, die Batterie wird bei Motorbetrieb geladen.

Gasgebrauch

Die Gasflasche sowie eine Reserveflasche befinden sich in der Backskiste backbord. Die Flasche erst vor dem Gebrauch öffnen. Nach dem Gebrauch muss unbedingt der Hahn direkt an der Flasche sofort geschlossen werden, nur so wird sichergestellt, dass die Leitung drucklos wird. Gas ist schwerer als Luft und sinkt bei Austritt nach unten im Schiff, sammelt sich dort an und wird zur Gefahr für die Crew – Erstickungs- und Explosionsgefahr. Ein weiterer Absperrhahn befindet sich unter der Spüle hinten im Stauraum. Knebel längst mit der Leitung offen. Knebel quer zur Leitung Hahn geschlossen. Eine leere Flasche sofort wieder ersetzen. Die Flaschen sind handelsüblich und können in fast jedem Hafen getauscht werden.

Ankereschirr

Es befinden sich 2 Anker an Bord. Der Hauptanker ist mit einer 25 m langen Kette verbunden, die Kette ist im Ankerkasten belegt. Im Bedarfsfalle kann die Kette mit der Schleppleine verbunden und verlängert werden. Vor Gebrauch prüfen, ob die Kette auch wirklich belegt ist.

Seeventile

Während der Fahrt und beim Verlassen des Bootes alle Seeventile schließen, ausgenommen die der Pflichtabläufe. Das Boot hat 5 Seeventile. Im Vorschiff 2 auf Backbord unter den Sitzen, 1 auf Steuerbord. Für die Pflichtabläufe, je 1 Seeventil unter der Hundekoje Backbord und Steuerbord. Diese bleiben geöffnet, ggf. im Notfall schließen.

Motor

Der Motor besitzt einen Elektrostarter. Im Notfall kann auch per Hand gestartet werden. Nur bleifreies Normalbenzin einfüllen. Vor jedem Fahrtantritt den Ölstand am Motor prüfen. Der Motor wird regelmäßig gewartet. Daher nichts an der Maschine verstellen, dieses ist ausschließlich Fachleuten vorbehalten. Im Problemfall einen professionellen Service anfordern! Achtung, der Kühlwasser-Kontrollstrahl des Motors ist im Schacht sichtbar und muss bei jedem Motorstart geprüft werden.

Tanken

Im Hafen Gouden Bodem ist keine Tankstelle. Die nächste Bootstankstelle ist in Heeg beim Hafen Eendracht. Alternativ kann an der Auto-Tankstelle in der Nähe des Kreisverkehrs am Ortseingang von Heeg mit dem Kanister bleifreies Benzin besorgt werden.

Bei nur wenig Motorbetrieb und genügend Benzin im Tank braucht am Ende eines Törns nicht getankt zu werden. Dann werden die angefangenen Betriebsstunden des Motors lt. Checkliste mit 3€ berechnet.

Sollte ein nicht voller Tank über den eigenen Bedarf hinaus aufgefüllt werden, dann wird auf Antrag die Tankrechnung erstattet.

Übergabe

Bei der Übernahme der Schlüssel wird auch das Logbuch mit einer Checkliste übergeben. Vor Antritt und nach Ende einer Fahrt sind entsprechende Listen auszufüllen. Rückgabe des Schlüssels zusammen mit Logbuch und Checkliste an den Vorsitzenden - oder nach Vereinbarung an den nächsten Nutzer der FREE.

Viel Spass beim Segeln!